



Warum Moral wieder zählt

Eine Veranstaltung über Moral, Demokratie und die Frage, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt in polarisierten Zeiten gelingen kann

mit

Annegret Kramp-Karrenbauer, Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung

Jan Philipp Albrecht, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein

und

Anne Rabe, Autorin von "Das M-Wort - Gegen die Verachtung der Moral"

Hanno Sauer, Autor von "Moral - Die Erfindung von Gut und Böse"

Moderation: Daniel Friedrich Sturm, Der Tagesspiegel

Donnerstag, 24. September 2026, 17.30 Uhr (90 Minuten)

Landesvertretung Schleswig-Holstein, In den Ministergärten 8, 10117 Berlin

Eine Veranstaltung der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Heinrich-Böll-Stiftung

zur Anmeldung

Wer moralisch argumentiert, sieht sich schnell dem Vorwurf des "Moralisierens" ausgesetzt. Doch kann eine demokratische Gesellschaft überhaupt ohne moralische Maßstäbe funktionieren? Wie werden Begriffe wie Solidarität, Menschenwürde oder Verantwortung verhandelt?

In einer ersten Gesprächsrunde diskutieren Daniel Günther, Annegret Kramp-Karrenbauer und Jan Philipp Albrecht über die politische Bedeutung von Moral: Wie lassen sich Werteorientierung, gesellschaftlicher Zusammenhalt und pragmatische Politik heute zusammenbringen?

Anschließend nähern sich die Autorin Anne Rabe und der Philosoph Hanno Sauer dem Thema. Im Zusammenspiel der verschiedenen Positionen entsteht ein spannender Blick auf die Gegenwart: Warum steht Moral heute unter Druck? Woher kommt sie überhaupt? Und wie viel Moral braucht Politik?

Gesprächsrunde I

Annegret Kramp-Karrenbauer ist eine deutsche CDU-Politikerin. Sie war Ministerpräsidentin des Saarlandes, Bundesvorsitzende der CDU sowie von 2019 bis 2021 Bundesministerin der Verteidigung. Seit 2026 steht sie an der Spitze der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Jan Philipp Albrecht ist ein deutscher Politiker von Bündnis 90/Die Grünen. Von 2018 bis 2022 war er Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung in Schleswig-Holstein. Zuvor gehörte er dem Europäischen Parlament an und prägte dort maßgeblich die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Seit 2022 ist er Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung.

Daniel Günther ist seit 2017 Ministerpräsident von Schleswig-Holstein. Zuvor war er Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion im Kieler Landtag. Daniel Günther setzt sich in der politischen Debatte regelmäßig mit Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts, demokratischer Verantwortung und der Rolle gemeinsamer Werte auseinander.

Gesprächsrunde II

Anne Rabe ist Schriftstellerin und Dramatikerin. Bekannt wurde sie vor allem mit ihrem Roman „Die Möglichkeit von Glück“, in dem sie sich mit den Folgen der DDR-Diktatur und familiären Gewalt auseinandersetzt. Ihre Arbeiten beschäftigen sich häufig mit Erinnerungskultur, gesellschaftlichen Umbrüchen und ostdeutschen Biografien. Ihr Essay "Das M-Wort - Gegen die Verachtung der Moral" ist 2025 bei Klett-Cotta erschienen.

Hanno Sauer ist Philosoph und Autor. Er lehrt Ethik an der Universität Utrecht und beschäftigt sich vor allem mit Moralphilosophie, politischer Philosophie und gesellschaftlichen Fragen. 2023 erschien sein Sachbuch „Moral - Die Erfindung von Gut und Böse“ und 2025 erschien von ihm "Klasse. Die Entstehung von Oben und Unten".

Landesvertretung Schleswig-Holstein
In den Ministergärten 8
10117 Berlin
sh.inBerlin@lv.landsh.de

© 2026 Landesvertretung Schleswig-Holstein, V.i.S.d.P. Heike Muß